



WEBINAR

www.vhw.de

## Umweltrecht und Klimaschutz

# Berücksichtigung der Umweltbelange beim Netzausbau - aktuelle Herausforderungen in Zeiten der Planungsbeschleunigung

Freitag, 7. November 2025 | online: 09:00 - 13:00 Uhr

Webinar-Nr.: [WB250760](#)

[>> ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

### Termin

Freitag, 7. November 2025

Beginn: 09:00 Uhr  
Ende: 13:00 Uhr

### Teilnahmegebühren

240,- € für Mitglieder  
290,- € für Nichtmitglieder

### Gute Gründe für Ihre Teilnahme

Die Energiewende und der dafür erforderliche Zubau von erneuerbaren Energien erfordern einen massiven Ausbau des bestehenden Übertragungsnetzes. Jedes dieser notwendigen Netzausbauvorhaben muss geplant, genehmigt und realisiert werden. Deshalb wurden verschiedene Gesetzesvorhaben, teilweise befristet, auf den Weg gebracht, um die Planungsprozesse zu beschleunigen. Dazu zählen Novellierungen des NABEG, des EnWG und des BNatSchG, wobei insbesondere die Einführung von § 43m EnWG auf Grundlage der EU-Notfallverordnung in der Praxis wichtige Umsetzungsfragen aufwirft. Die jüngste Novelle durch das am 29. Dezember 2023 in Kraft getretene EnWGÄndG enthält weitere interessante und auslegungsbedürftige Neuregelungen, die großen Einfluss auf die Planungspraxis haben dürften.

In dieser komplexen Materie ist es schwierig, den Überblick zu behalten. Was bedeutet das nun alles für die Berücksichtigung des Artenschutzes und anderer Schutzgüter bei der Planung und Genehmigung von Projekten des Netzausbaus auf den verschiedenen Planungsebenen?

In diesem Webinar werden Sie rechtlich und fachlich auf den aktuellen Stand gebracht. Sie verschaffen sich in kompakter Form einen Überblick über die Berücksichtigung der Umweltbelange beim Netzausbau. Die Dozierenden geben Ihnen anhand von Praxisbeispielen Hinweise, was in den Zeiten der Planungsbeschleunigung besonders zu beachten ist. Weitere Webinare zur Vertiefung einzelner Aspekte und spezieller Fallkonstellationen sind geplant.

### Ihre Dozierenden

#### Nils Diederichs

Mitarbeiter bei Froelich & Sporbeck Bochum - Plauen - Potsdam - Augsburg - Dülmen. Er leitet Großprojekte und ist für die Koordination methodischer Fragen, insbesondere zur planerischen Abwägung zuständig. Froelich & Sporbeck betreut seit vielen Jahren zahlreiche Projekte der Energiewende, unter anderen die beiden HGÜ-Verbindungen des SuedLink.

#### Gabriele Hormel

Prokuristin bei Froelich & Sporbeck Bochum - Plauen - Potsdam - Augsburg - Dülmen. Sie leitet Großprojekte und ist für die Fachkoordination von Leitungsprojekten zuständig. Froelich & Sporbeck betreut seit vielen Jahren zahlreiche Projekte der Energiewende, unter anderen die beiden HGÜ-Verbindungen des SuedLink.

#### Dr. Malte Kohls

Rechtsanwalt und Partner in der Kanzlei BBG und Partner, Bremen. Dr. Kohls berät bundesweit bei Zulassungsverfahren und in sämtlichen umwelt- und planungsrechtlichen Fragen im Zusammenhang mit der Planung, Zulassung und Realisierung von Infrastrukturvorhaben, insbesondere zur Umsetzung der Energiewende. U.a. beschäftigt er sich für die Bundesnetzagentur mit dem juristischen Projektmanagement.

## Dieses Webinar richtet sich an:

Mitarbeiter(innen) der Bauplanungs-, Naturschutz-, Umwelt- und Rechtsämter, freie (Stadt- und Landschafts)Planer:innen, (Landschafts)Architekt:innen, Projektentwickler und Rechtsanwälte. Das Webinar richtet sich zudem an alle an der Planung und Genehmigung von Vorhaben des Netzausbaus beteiligten Personen, Institutionen und Verbände.

## Programmablauf

### Berücksichtigung der Umweltbelange beim Netzausbau - aktuelle Herausforderungen in Zeiten der Planungsbeschleunigung

#### Umweltrechtliche Rahmenbedingungen des Netzausbaus

Dr. Malte Kohls, BBG und Partner Rechtsanwälte

- Systematisierung des Zulassungsrechts für Stromleitungen
- Umweltrechtliche Problemschwerpunkte im Leitungsbau
- Europäische und nationale Beschleunigungsgesetzgebung
- Aktuelle Anwendungsprobleme der Notfallgesetzgebung

#### Rückfragenblock Umweltrechtliche Rahmenbedingungen des Netzausbaus

#### Umweltfachliche Rahmenbedingungen des Netzausbaus - Umgang mit der Rechtentwicklung in der (planerischen) Praxis

Nils Diederichs, Gabriele Hormel, FROELICH & SPORBECK

- Übergeordnete politische gewünschte Beschleunigungsbestrebungen
- Verfahrenstechnische Rahmenbedingungen
  - Übergangsregelungen (v.a. § 35 NABEG neu)
  - Möglichkeiten zu opt-in und opt-out
- Inhaltliche Rahmenbedingungen
  - Umgang mit Entfall der UVP (§ 43m Abs. 1 Satz 1 EnWG)
  - Umgang mit beschnittener Abwägung; zwingendes Recht bleibt unbeschnitten (§ 43m Abs. 1 Satz 3 EnWG)
  - Umsetzung des "neuen" Artenschutzes nach § 43m Abs. 2 EnWG
  - Vereinfachung (?) des Alternativenvergleichs nach § 43 Abs. 3b EnWG / § 18 Abs. 4a NABEG
  - Gewichtungsvorgabe für die Abwägung nach § 43 Abs. 3c EnWG

#### Rückfragenblock Umweltrechtliche Rahmenbedingungen des Netzausbaus

#### Abschlussdiskussion

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

## Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

T 030 390473-610

E [kundenservice@vhw.de](mailto:kundenservice@vhw.de)

## Zeitlicher Ablauf

Beginn: 09:00 Uhr

10:30 bis 10:45 Uhr Pause

Ende: 13:00 Uhr

## Hinweise

Als Teilnehmer/in sind Sie herzlich eingeladen, Fragen bis zwei Wochen vor Webinarbeginn unter [umweltrecht@vhw.de](mailto:umweltrecht@vhw.de) einzureichen.

Über die Veranstaltung stellen wir Ihnen eine Teilnahmebescheinigung über 3,75 Vortragsstunden aus. Diese ist auch geeignet zur Vorlage bzw. Anerkennung nach § 15 FAO bei der jeweiligen Rechtsanwaltskammer.

Die Anerkennung der Veranstaltung als Pflichtfortbildung durch die Architektenkammer Nordrhein-Westfalen wird beantragt. Diese wird auch von anderen Architektenkammern anerkannt.

Weitere Infos zur Anerkennung anderer Kammern erhalten Sie hier:

[www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen](http://www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen)

# WEBINARE – Allgemeine Hinweise und weiterführende Informationen

## Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme am Webinar

### Anwendungsdatei mit Installation

Sie haben Cisco Webex Meeting bisher noch nicht genutzt? Dann werden Sie nach dem Anklicken des Zugangslinks aufgefordert, sich die Datei webex.exe herunterzuladen. Wir empfehlen das Herunterladen und die Installation der Anwendungsdatei, da Sie dann alle Interaktionsmöglichkeiten vollumfänglich nutzen können.

### Browserzugang ohne Installation

Alternativ können Sie auch, ohne Installation, über Ihren Browser beitreten. Wir empfehlen eine aktuelle Version von Mozilla Firefox, Google Chrome, Microsoft Edge oder Safari für MacOS.

### Zugang mit Tablet oder Smartphone

Mit der App von Webex für Android und iOS ist eine Teilnahme auch über ein Tablet oder Smartphone möglich.

Testen Sie Ihren Zugang im Vorfeld in unserem Testraum!

[Link Test-Raum](#)

*Meeting Passwort: **Fortbildung!***

*Nur für Tablet/Smartphone:*

*Meeting-Kennnummer (Zugriffscod): 2375 281 3625*

Für das Webinar benötigen Sie entweder einen Desktop-PC, einen Laptop oder ein anderes mobiles Endgerät (z. B. ein Tablet).

Eine Webkamera und/oder ein Mikrofon sind nicht zwingend erforderlich. Sie können Ihre Fragen auch im Chat schreiben. Oder Sie wählen sich über die Webinar-Telefonnummer ein. Dann können Sie per Telefon im Webinar sprechen. Die Telefonnummer steht im Einladungsschreiben.

[Video-Leitfaden](#)

## Ablauf von vhw-Webinaren

Spätestens einen Tag vor dem Online-Veranstaltungstermin erhalten Sie eine E-Mail mit einem Anmelde-link. Bitte beachten Sie bei erstmaliger Teilnahme an einem vhw-Webinar auch den Eingang Ihres Spam-Ordners.

- Die Webinar-Unterlagen werden spätestens 1 Tag vor der Online-Veranstaltung als Download in unserer vhw-Cloud zur Verfügung gestellt. Den Zugang zur vhw-Cloud erhalten Sie in der E-Mail mit dem Anmelde-link.
- Innerhalb 1 Woche nach der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail einen Link auf unsere Cloud, auf der die Webinar-Unterlagen für einen Zeitraum von weiteren 8 Wochen als Download abrufbar sind.
- Im Nachgang des Webinars erhalten Sie per E-Mail außerdem ein Teilnahmezertifikat, welches die gehörten Zeitstunden vermerkt. Dieses kann als Fortbildungsnachweis bei Kammern und Berufsverbänden vorgelegt werden. Wir unterstützen Sie gerne bei der Klärung der Anerkennungsfähigkeit. Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Kammern einen Vorlauf von bis zu 7 Wochen vor Veranstaltungstermin benötigen.

Info Pflichtfortbildungen: [www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen](http://www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen)

## Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

Tel.: 030 390473-595, E-Mail: [webinare@vhw.de](mailto:webinare@vhw.de)